

WENN ARBEIT KRANK MACHT – GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON CDA, KAB, KOLPING, DGB

Auszüge aus den Redebeiträgen vom CDA-Kollegen Josef Meiers, pädagogischer Mitarbeiter der Gottfried Kőnzgen Heimvolkshochschule KAB/CAJ e.V.

In den letzten Jahren ist es wissenschaftlich erforscht und belegt worden, dass es einen Zusammenhang zwischen dem Einkommen und der Gesundheit und Armut und Krankheit gibt. Einzelne Studien zeigen auch, dass bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über 45 Jahren mit einem geringen Einkommen ein deutlich hōheres Vorkommen von Herzinfarkten, Schlaganfällen und Diabetes mellitus festzustellen ist. Ein geringes Einkommen wirkt sich auch negativ auf soziale und gesellschaftliche Teilhabe aus.



Große Problembranchen mit geringem Einkommen sind hier die Gastronomie, Teilbereiche des Handel und Handwerks wie Frisörhandwerk sowie die Leiharbeit. Die sehr flexibel und zeitlich immer enger getaktete Erwerbsarbeit stōßt bei vielen Arbeitnehmern an deren Leistungsgrenze mit der Folge vermehrter Krankheitstage aufgrund psychischer Belastungen.

Im Niedriglohnbereich kommt noch hinzu, dass die geleistete Arbeit durch den geringen Lohn auch keine wertschätzende gesellschaftliche Anerkennung erfährt.

Aber auch das Miteinander von Vorgesetzten und Mitarbeitern hat einen großen Einfluss auf die Gesundheit aller, denn ein gutes Betriebsklima ist für alle gesundheitsfōrdernd. Hier allerdings sieht Josef Meiers die Arbeitsgeber bzw. Vorgesetzte und Führungskräfte in einer besonderen Verantwortung und Bringschuld, die ihnen niemand abnehmen kann. Unter anderem führte er dazu als Gedankenanstōße

folgende Thesen an:

- Der Mensch muss im Mittelpunkt des Denkens und Handelns stehen. Die Arbeit gewinnt ihren Wert nur dadurch, weil ein mit Würde ausgestatteter Mensch diese verrichtet.
- Eine faire und gerechte Entlohnung ist die „Anerkennung“ für geleistete Erwerbsarbeit.
- Mitarbeiter brauchen neben der materiellen auch ideelle, wertschätzende Anerkennung vom Vorgesetzten.
- Die Glaubwürdigkeit eines Vorgesetzten ist das A und O. Management kann man lernen, führen nur bedingt, Führung niemals.
- Wissen eines Vorgesetzten ist wichtig, noch wichtiger aber ist Gewissen. Wissen/Macht einerseits und Gewissen/Achtung des Mitarbeiters andererseits müssen eine Waage ins Gleichgewicht bringen.
- Ehrlichkeit, Toleranz, Zuverlässigkeit, Gerechtigkeit, Vertrauen vorleben, Fehler und Schwächen einstecken sind Ansprüche an Führungskräfte und Vorgesetzte.

Solche Tugenden und Grundhaltungen dürfen Arbeitsgeber, Vorgesetzte und Führungskräfte dann auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten. ■



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit dem Motto „CDA – Mitten in Dülmen. Christlich-Soziale. Mitten in der CDU.“ setzen wir die Herausgabe unseres Newsletters fort.

Als CDA sind wir die Vertretung der Arbeitnehmerschaft in der Mitte der CDU. Mit unserem christlichen Verständnis stellen wir unsere Anliegen und Vorstellungen immer wieder in den Mittelpunkt – in die Mitte der Dūlmener Diskussion. Gemeinsam wollen wir die zukünftige Entwicklung in Dūlmen begleiten und weiterhin verbessern.

Mit unserem CDA-Newsletter werden wir Sie/Euch auch weiterhin über unseren Einsatz für die Arbeitnehmerschaft und in Sozialen Themenbereichen in Dūlmen und dem Kreis Coesfeld informieren.

Weitere Informationen über die CDA Dūlmen und die CDA des Kreises Coesfeld können Sie/können Ihr auf unserer Homepage www.cda-coe.de erhalten.

Mit kollegialen Grüßen

Roland Hericks
Vorsitzender der CDA Dūlmen



TERMINE

CDA DÜLMEN (VORSTAND)

Vorstandssitzung

Montag, 25. März 2013, 19:00 Uhr
CDU-Fraktionsbüro im Rathaus
Markt 1 – 3
48249 Dülmen

CDU DÜLMEN

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Dienstag, 26. März 2013, 19:00 Uhr
Kolpinghaus Dülmen
Münsterstraße 61
48249 Dülmen

CDA NORDRHEIN-WESTFALEN

Landestagung mit Vorstandswahlen

Samstag, 27. April 2013, 9:30 Uhr
Festhalle Birkesdorf
An der Festhalle 3
52353 Düren

STADT DÜLMEN, DGB DÜLMEN & CDA DÜLMEN

Empfang zum Tag der Arbeit

Sonntag, 28. April 2013
Forum der Alten Sparkasse
Münsterstraße 29
48249 Dülmen

PERSONEN



Nach teils langjährigem Einsatz für die CDU-Sozialausschüsse im Stadtverband Dülmen wurden die Kollegen **ANDRE BRAUNE**, **ANNE BRAUNE** und **THOMAS SPRINGENEER** auf der diesjährigen Mitgliederversammlung aus dem Vorstand verabschiedet. Auf dem Foto fehlt **MARC WILLIMZIG**, der aus Zeitgründen ebenfalls auf eine erneute Kandidatur verzichtete. Die CDA Dülmen bedankt sich herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung in den letzten Jahren. ■



Roland Hericks (l.) und Bernd Wiesel (2. v. l.) wurden als Vorsitzender beziehungsweise stellvertretender Vorsitzender der CDA Dülmen im Amt bestätigt.

NETZWERK FÜR BILDUNG

Detlef Schütt referierte bei der Jahreshauptversammlung der CDA

Dülmen. Mit einem beeindruckenden einstimmigen Ergebnis hat die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Dülmen ihren Vorsitzenden Roland Hericks und seinen Stellvertreter Bernd Wiesel wiedergewählt. Hericks und Wiesel führen die CDU-Sozialausschüsse auch in den nächsten zwei Jahren. Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung der CDA Dülmen waren sowohl die Vorstandswahlen als auch das Thema „Bildung für alle – Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld“.

Zu Beginn der Versammlung zog der Vorsitzende Roland Hericks in seinem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz der Arbeit der letzten zwei Jahre. Bei den gut besuchten Veranstaltungen informierten sich Mitglieder und Interessierte zu den Themenschwerpunkten Gesundheit am Arbeitsplatz, Mobbing, Leben mit Behinderung, Personalratswahl, Sozialwahl und über die Arbeit in den Firmen vor Ort. Bei den anschließenden Wahlen wurden Brigitte Albrink, Hubert Balster, Günter David, Yvonne David, Dietmar Hericks, Claus Joachimczak, Karl Schönhaus, Dieter Voß, Jan Willimzig und Monika Willimzig gewählt und Josef Meiers kooptiert.

Inhaltlich berichtete Detlef Schütt, Fachbereichsleiter Jugend und Soziales des Kreises Coesfeld, über die Hauptziele, Organisation und Arbeit des Regionalen Bildungsnetzwerks. Das Bildungsnetzwerk ist eine Informations- und Kommunikationsplattform für schulische

und außerschulische Akteure. Mit seiner Hilfe können Bildungsthemen mit den Schulen, den Städten sowie den außerschulischen Partnern wie der Wirtschaft gut umgesetzt werden. „Hierbei ist die optimale Vernetzung der Akteure sehr wichtig“ hob Schütt hervor.

Als besondere Beispiele informierte Schütt über den Leitfaden für einen optimalen Übergang von Kindergarten zur Schule, die verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen für eine bessere naturwissenschaftliche Bildung und Fahrpläne für eine genaue Berufsorientierung, die durch das Bildungsbüro, der Anlaufstelle des Netzwerkes, erstellt wurden. In Zukunft wird auch die Begleitung des Inklusionsprozesses in der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld eine wichtige Aufgabe darstellen. „Das Bildungsnetzwerk bietet damit Hilfen für eine bessere Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen für die Berufswelt“, resümierte Schütt. ■

IMPRESSUM

Herausgeber
CDA Dülmen
Am Wasserturm 11
48249 Dülmen
Telefon: +49 2594 87718
roland.hericks@cdu-duelmen.de
www.cdu-duelmen.de

Redaktion
Roland Hericks (v.i.S.d.P.), Claus
Joachimczak, Karl Schönhaus, Jan
Willimzig

Gestaltung
Jan Willimzig

Fotografie/Bildbearbeitung
Dieter Voß, Jan Willimzig

Die Ausgaben erscheinen in unregelmäßigen Abständen für alle CDA/CDU-Mitglieder in Dülmen. Sie können unter www.cda-coe.de

und www.cdu-duelmen.de heruntergeladen werden.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.